

Hefenhofen

| | | | |
|-----------------------|---------------------|-------------------|--|
| Schulort: | Kanton 1799: | Thurgau | Gemeine Herrschaft Thurgau |
| Konfession des Ortes: | Hefenhofen | Arbon | Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Fürstabs von St. Gallen) |
| reformiert | Agentschaft 1799: | Hefenhofen | Kanton 2015: |
| Kirchgemeinde 1799: | Kirchgemeinde 1799: | Amriswil, Sommeri | Gemeinde 2015: |
| | | | Thurgau |
| | | | Hefenhofen |

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 70-71v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 75: Hefenhofen, [<http://www.stapferenquete.ch/db/75>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Hefenhofen (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

Schul Hefenhofen,

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bescheint Elissabetha Hess Neé Schlaginhauen Hefenhofen am. 20. Febr: 1799

Fliesstextantworten

Hefenhofen wo diese schul ist, ist ein Dorf zugleich eine eigene Gemeinde, gehört zu der Reformierten Kirch Gemeind Sommeri u. Amerschweil, ist in der Agentschaft, Hefenhofen, Distrikt Arbon. Kanton Turgau.

Nebst dissem Dorf So Häusser. 40 Cir. 20 Kinder gehört Auenhofen 1/4 Stund von hier. 11 Häusser: 10 Kinder jtem Bruschweil. 1/4 Stund von hier. 8 Häusser. 8 Kinder jtem Nideräich. 1/4. Stund von hier. 7 Häusser. 6 Kinder 44: Kinder

Von diesser Schul sind die benachbahrten Schullen Erstlich die Schul Hatschweil — 1/2 Stund von hier 2tens die Schul Ruthi: auch 1/4. Stund von hier 3tens Die Schul Amerschweil. 1/2 Stund von hier |[Seite 2] 4tens. 3/4 Stund von hier die Schul Todzweil, 5tens Die Schul Sommeri 1/4 Stund von Hefenhofen, Catholischer Relligion.

Jn Hiessiger Schul Hefenhofen, Sind die Kinder in Classen eingetheilt

Erste Class Bustaben kennen. u. Bustabieren,

Zweyte Class. so sich im getrukten Lessen uben,

Gesamt Dritte Class. die So sich in geschribenem uben: u. Schriben,

Lehrnen in folgender Ordnung,

Montag Vormittag, 2te: Class auswendig Lernen im Cathechismuss. Frag Stukli. 3te. Class Lernen Biblische Geschichten nachher durch auslegung derselben. anfangs Grunde der Relligion. u. außgesuchte Spruche Nachmitag in und auswendig Bustabieren, auch aus wendig schreiben, am Dinstag die 3te Class |[Seite 3] auss dem Neue Testament Gemeinschaftlich Lessen. u Schreiben.

Mitwochen Wie am Montag

Am Donstag Geschribeness Lernnen, und schreiben nach Vorschriften, Welche in Versen: aus Gellerts Liederer Bestehen,

Am Freytag getruktes Lernen. und Sitten Spruche Abschriben, Am Samstag Wie am Montag

Diesse Schul wird durch mich Elissabetha Hess Johanness Hess See/: Wittwe von Martini bis Jacobi Täglich. 6 Stund gehalten.

Bin von der Dorf gemeind darzu Bestimt Worden, Wo ich nun schon 36 Jahre Unterricht ertheille, Habe nebst dissem keine Geschäfte |[Seite 4] Schul-Kinder Sind. Cir. 40. Bis 45. darvon die hälfte Knaben, und die hälfte Mädchen:

Schul Fund hat man hier keinen, nur wird alle Jahr zur Einheizung der Schulstube etwas Holtz von der Gemeinde gegeben am Werth. fl. 4: gerechnet dieweil das Schulhauss nicht der gemeind, Sonder der Lehrerin jhr Hauss ist. Es wird Wochentlich von jedem Hauss Vatter. für sein Kind. 4 xr. Schullohn bezahlt, die aber welche ausser dem Dorf sind bezahllen nur 3. xr. vom Kind, für die Armen welche nicht bezahlen können, wird der Schullohn von Dem Armen Gut Bezahlt, welches der Kirchen Gemeind Sommeri: U: Amerschweil zu gehört:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 70-71v
 Briefkopf Schul Hefenhofen,
 Transkriptionsdatum 10.08.2009
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 75BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_70-71v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Hess
 Verfasser Vorname Elissabetha
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|----------------------------|-------------------|-----------------------|---------------------|--|---|
| Name | Hefenhofen | Kanton 1799 | Thurgau | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürststabs von St. Gallen) |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Arbon | | |
| Ortskategorie | Dorf | Agentschaft 1799 | Hefenhofen | Kanton 2015 | Thurgau |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Amriswil Sommeri | Amt 2000 | Arbon |
| Ist Schulort? | Ja | Einwohnerzahl 1799 | | Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000 | Hefenhofen |
| Höhenlage | | | | | |
| Geo. Breite | 740012 | | | | |
| Geo. Länge | 269774 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hefenhofen (ID: 114)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1492)

Name: Hess
 Vorname: Elisabetha

Weitere Informationen

Alter:
 Geschlecht: Frau
 Zivilstand: verwitwet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft:
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 36 Jahren
 Lehrer seit: 36 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

| | |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensenklasse |
| Klassenanzahl: | 3 |
| Unterrichtete Inhalte: | Antworten/Memorieren Biblische Geschichte Religion/Christliche Unterweisung Buchstabieren Lesen Schreiben Geschriebenes Lesen Gedrucktes Lesen ABC |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---------|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 40 - 45 | |
| Kommentar | | |